

Auszeichnung für virtuosen Umgang mit neuen Medien



Anlässlich eines Empfangs im Kaminsaal des Bremer Rathauses zeichnete Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper zwei Schulen mit dem so genannten „E-twinning-Qualitätssiegel“ aus. Es sind das Carl von Ossietzky-Gymnasium aus Bremerhaven und die Wilhelm-Olbers-Schule aus Bremen. Mit Hilfe von digitalen Medien haben die Schülerinnen und Schüler Partnerschaften zu Schulen in anderen europäischen Ländern gepflegt. Mit dem Qualitätssiegel werden herausragende europäische Schulprojekte prämiert. 40 000 Schulen in ganz Europa haben an diesem von der Europäischen Union geförderten Programm teilgenommen, 41 kamen aus dem Bundesland Bremen. Insgesamt haben bundesweit 20 Schulen das Qualitätssiegel für pfiffige und anspruchsvolle Gestaltung der virtuellen Kontakte erhalten, zwei davon aus dem Bundesland Bremen.

Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Carl von Ossietzky-Gymnasium aus Bremerhaven haben mit ihren dänischen Partnern in Frederikshavn nicht nur Filme, Fotos und E-Mails ausgetauscht, sondern gemeinsam geforscht. Sie nahmen in heimischen Flüssen - dem Bangsbo in Nordjütland und der Geeste in Bremerhaven - Gewässerproben und untersuchten sie in chemischen Verfahren, um deren Schadstoffbelastung festzustellen. In einem zweiten Projekt ging es um die Speicherung von Windenergie. Zum

Programm gehörten neben dem digitalen Dialog, geführt in englischer Sprache, auch gegenseitige Besuche, um gemeinsam zu forschen.

Die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Olbers-Schule haben sich mit norwegischen Partnern der Frogn videregaende skole über ihr Alltagsleben mit Hilfe von Videos, Fotostories, Weblogs und Comics ausgetauscht.

„Mediennutzung ist nicht nur wichtig für den Erwerb von Medienkompetenz, sondern auch zur Verbesserung von Unterricht und zur Intensivierung von Lernprozessen: Was man selbst gemessen, beobachtet und erarbeitet hat, was man selbst mit neuen Medien präsentiert hat, das behält man mit Sicherheit besser als das, was man lediglich gehört hat“, sagte Senatorin Renate Jürgens-Pieper in ihrer Laudatio auf die Gewinner des E-Twinning-Gütesiegels. Die beiden Schulen erhielten zusätzlich je ein multifunktionales Smart-Board für ihren Unterricht.

Kontakt bei Interesse an der Teilnahme am E-Twinning: Inge Voigt-Köhler, Leiterin Medienzentrum am Landesinstitut für Schule, Telefon: 0421/361 34 15

E-Mail: ivoigt-koehler@lis.bremen.de